Seniorensektion des Golfclub Heidental

Spielreglement 2023

Generelles

1.1. Es wird grundsätzlich nach den Golfregeln des Royal Ancient Golf Club of St. Andrews, des Swiss Golf und den lokalen Platzregeln gespielt. Die Etikette ist ohne Ausnahmen zu respektieren.

1.2. Es gilt das aktuelle WHS (World Handicap System).

1.3. Alle Senioren können bei clubinternen Turnieren (Ausnahme Clubmeisterschaften) ab Tee 49, Tee 52 oder Tee 58 abspielen. Es gilt dabei die entsprechende WHS Playing-Handicap-Tabelle. Das gespielte Ergebnis wird ohne Einschränkungen in die Tagesrangliste Netto integriert. In die Brutto-Rangliste werden nur Tee 58-Spieler aufgenommen. Diejenigen Spieler welche generell nicht ab Tee 58 abspielen, melden anfangs Saison im Sekretariat ihren Standard-Abschlag (Tee 49 oder 52). Bei Turnieranmeldungen kann zudem vom Standard-Abschlag abgewichen werden.

1.4. Bei Mannschafts- und Freundschaftstreffen ist von Tee 58 abzuspielen. Ausnahme: Clubinterne Teamturniere.

1.5. Anmeldungen für die Turniere sind telefonisch oder am Board bis spätestens 10.00 Uhr des Vortages, oder via Internet bis am Dienstagabend 18.00 Uhr zu tätigen. Für Spezialturniere ist der Anmeldeschluss gemäss der Ausschreibung massgebend. Startlisten sind am Vortag ab 14.00 Uhr abrufbar. Die Startzeiten sind in der Regel zwischen 10.30 Uhr und 13.30 Uhr eingeplant.

1.6. Bei Freundschaftstreffen haben diejenigen Spieler Vorrang, welche im Vorjahr, insbesondere bei den Heimturnieren, teilgenommen haben.

Clubmeisterschaften

2.1. Die Clubmeisterschaften finden an zwei aufeinander folgenden Tagen und über 2 Mal 18 Löcher statt. Die Spielform ist Strokeplay. Nach dem ersten Tag wird ein Cut beim 24. Rang (inklusive Schlaggleiche) vorgenommen. Clubmeister kann nur ein Mitglied der Seniorensektion GC Heidental werden.

2.2. Es werden 36 Loch ausgespielt. Der Spieler mit der geringsten Schlagzahl ist Clubmeister. Allfällige Schlaggleiche Spieler erspielen den Clubmeister in einem Stechen (sudden death) auf den Löchern 17 und 18. Die Abschlagfolge wird ausgelost. Sollte Wetterbedingt die 2. Runde annulliert werden, so wird der bestplatzierte Spieler nach der 1. Runde Clubmeister (Bei Schlaggleichheit wird die Reihenfolge nach den letzten 9,6,3,1 Löchern ermittelt.)

2.3. Preisberechtigt sind der Clubmeister sowie die Ränge 2 und 3. Die Ehrungen finden an der GV statt.

2.4. Beide Runden werden nach Stableford gewertet und sind dementsprechend Handicap wirksam.

2.5. Am Finaltag wird gleichzeitig ein Turnier für die Nichtqualifizierten und die an der Clubmeisterschaft nicht Teilnehmenden durchgeführt.

Jahres Meisterschaft (Sponsor 2023: Lexus)

3.1. Unter dem Namen LEXUS Masters by Autocenter Emil Frey findet eine interne (Seniorensektion GC Heidental) Meisterschaft mit 6 Turnieren statt, von denen für jeden Spieler die besten 4 Resultate (Netto und Brutto) in die Gesamtwertung kommen. Es wird nach Stableford gespielt. Die Spiele sind Handicap wirksam.

3.2. Nach jedem Turnier findet eine Rangverkündigung statt an welcher jeweils der Bruttosieger, wie auch die besten 3 Nettospieler einen Preis erhalten (Anwesenheit vorausgesetzt).

3.3. Jahresmeister wird der Spieler mit den besten 4 Bruttoergebnissen. Preisberechtigt ist neben dem Jahresmeister auch der Nettosieger. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Streichresultat. Die Ehrungen finden an der GV statt.

3.4. Alle gültigen Scorekarten der Masters Serie nehmen an der Jahresverlosung der Spezialpreise des Sponsors teil. Die Verlosung findet an der GV statt. Nur Anwesende sind preisberechtigt.

Senioren Matchplay Meisterschaft

4.1. Gespielt wird nach den unter Punkt 1.1 definierten Regeln mit einer ¾-Handicapvorgabe.

4.2. Die Partien sind grundsätzlich an den im Jahresspielprogramm definierten Tagen auszutragen. Eine Verschiebung ist möglich, hingegen muss die Partie bis zum nächstfolgenden, im Spielplan definierten, Matchplay Termin ausgetragen sein.

4.3. Können sich die Spieler nicht auf ein Ausweichdatum einigen, müssen sie zwingend den Senioren-Captain informieren, dieser wird am Vortag des nächsten Matchplay Termins eine Startzeit bestimmen. Tritt ein Spieler nicht an, ist die Partie für ihn verloren. Halten sich beide Spieler nicht an diese Vorgaben, so werden beide disqualifiziert. Im Zweifelsfall entscheidet der Captain in Absprache mit dem Präsident.

4.4. Kann der Final nicht zum dafür vorgesehenen Datum stattfinden, muss er bis spätestens zum Seasonend-Anlass der Senioren ausgetragen sein.

SF Turniere (Stableford Turniere)

5.1. Es werden über die Saison verteilt ca. 5 SF Turniere gespielt (gemäss Spielplan). Aus den gespielten Runden wird eine Eclectic Wertung erstellt (Es wird das jeweils beste, über das Jahr bei den SF Turnieren gespielte Resultat pro Loch, in die Eclectic Wertung aufgenommen).

5.2. Es finden für die SF Turnieren keine Preisverteilungen statt. Die gespielten Runden sind Handicap wirksam.

5.3. Bei letzten SF Turnier der Saison findet für die Eclectic Wertung ein Preisverteilung statt. Preisberechtigt ist der 1. Brutto plus die Besten 3 Netto. Anwesenheit bei der Preisverteilung vorausgesetzt.

Interclub / Team-Matchplay

6.1. Wir melden Mannschaften für die Wettspiele Swiss Golf Senioren 50+, ASGS Senioren 60+, ASGS Senioren 70+ und ASGS Teammatchplay Senioren. Anmeldungen für allfällige weitere Turniere sind ausdrücklich vorbehalten.

6.2. Für die ASGS Senioren 60+/70+ und das ASGS Teammatchplay Senioren ist die Mitgliedschaft bei der ASGS zwingend.

6.3. Die Selektionskriterien für die Teilnahme sind die Mitgliedschaft bei der Seniorensektion des GC Heidental und die Mitgliedschaft bei der ASGS.
Swiss Golf Senioren 50+ sind von dieser Regelung ausgenommen.

6.4. Für die Aufnahme in die Interclub-Teams werden die laufenden Resultate clubinterner und externer Turniere berücksichtigt. Die potenziellen Interclub-Spieler werden von den Team-Captains über die Qualifikations-Kriterien rechtzeitig informiert. Die IC-Teams werden von den Team-Captains vorgeschlagen und in Abstimmung mit dem Senioren-Captain nominiert.

Handhabung von Scramble

7.1. Flight Zusammenstellung bei Scramble: Teilnehmer gemäss HCP auf «Töpfe» verteilen (Summe der Anmeldungen dividiert durch die Anzahl Spieler pro Team), gemäss Spielformat (2er/3er/4er Scramble). Aus jedem Topf ein Spieler pro Team. Über begründete Ausnahmen entscheidet der Senioren-Captain. Ausnahme Birthday Competition (Zusammenstellung wie bisher)

7.2. Berechnung der Vorgaben: 4er 40/30/20/10, 3er 50/30/20, 2er 80/20 (playing HCP). Sollte ein Team einen Spieler weniger haben, so wird das HCP dieses Teams mit folgender Berechnung korrigiert: Bei 4er Scramble, Summe der Handicap geteilt durch Anzahl Spieler 4 (oder 3, wenn einer fehlt) mal 4. Bei 3er Scramble, Summe der Handicap geteilt durch Anzahl Spieler 3 (oder 2, wenn einer fehlt) mal 3.
Bei 2er Scramble erfolgt keine Korrektur.

7.3. Abweichung von dieser Handhabung sind möglich, müssen aber in der betreffenden Ausschreibung aufgeführt sein.

Handicap Wirksamkeit

8.1. Grundsätzlich sind alle Einzel-Turniere Handicap wirksam (WHS). Das Gleiche gilt für gespielte EDS (Extra Day Score) Karten. EDS-Karten können jederzeit, auch ausserhalb des Programmes, gespielt werden. Die Regeln des WHS, von Swiss Golf und des GC Heidental sind dabei zwingend einzuhalten. Ausgenommen von dieser Regel sind «Plauschturniere», Mannschaftsturniere und ausgeschriebene NQC-Turniere. Es besteht bei NQC-Einzelturnieren die Möglichkeit eine EDS-Karte zu schreiben (dem Sekretariat bei Anmeldung mitzuteilen).

8.2. Im Zweifelfall entscheidet der Vorstand